

18-020 vom 26.01.2018

## TU Dortmund eröffnet Ausstellung „Gleiche Rechte für Alle!?“ im Dortmunder U Vatikan-Botschafterin Annette Schavan hält Vortrag

In welchem Verhältnis sollten Staat und Kirche zueinander stehen? Wann stößt Religionsfreiheit an ihre Grenzen? Welche Herausforderungen bringt die zunehmende religiöse Vielfalt mit sich und wie können wir damit umgehen? Die interdisziplinäre Ausstellung „Gleiche Rechte für Alle!? – Religionen in einer Demokratie“ der TU Dortmund im Dortmunder U nimmt sich dieser drei Fragestellungen an.

Die Ausstellung, die vom 1. Februar bis zum 11. März 2018 zu den regulären Öffnungszeiten des Dortmunder U kostenlos zugänglich ist, wurde von den Instituten für Evangelische Theologie, für Katholische Theologie und für Philosophie und Politikwissenschaft der Technischen Universität Dortmund zusammen gestellt. Sie beleuchten diese Fragestellungen nicht nur aus einer wissenschaftlichen, sondern auch aus einer praxisnahen Perspektive. Den Besucherinnen und Besuchern ermöglicht das eine interaktive Auseinandersetzung.

Feierlich eröffnet wird die Ausstellung am 31. Januar mit Redebeiträgen von Prof. Ursula Gather, Rektorin der Technischen Universität Dortmund, sowie von Dr. h.c. Annette Schavan, Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland im Vatikan.

Wir laden Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung

### „Gleiche Rechte für Alle!? – Religionen in einer Demokratie“

am Mittwoch, 31. Januar 2018, um 17 Uhr  
Hochschuletage des Dortmunder U,  
Leonie-Reygers-Terrasse 2, 44137 Dortmund.

Interessierte können sich unter [religionunddemokratie.fk14@tu-dortmund.de](mailto:religionunddemokratie.fk14@tu-dortmund.de) für die Eröffnungsveranstaltung anmelden.

#### Ansprechpartner für Rückfragen:

Prof. Michael Basse

Institut für evangelische Theologie der TU Dortmund

Telefon: 0231-755 2866

E-Mail: [michael.basse@tu-dortmund.de](mailto:michael.basse@tu-dortmund.de)

Kontakt:  
Martin Rothenberg  
Telefon: (0231) 755-6412  
Fax: (0231) 755-4664  
[martin.rothenberg@tu-dortmund.de](mailto:martin.rothenberg@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.